

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 126.

Mittwoch den 1. Juni

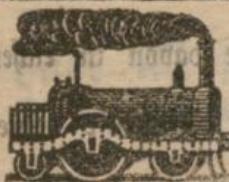
1864.

Da durch die verabreichten Unterstützungen dem Bedürfniß noch nicht genügend hat entsprochen werden können, so erlaube ich mir unter Bezugnahme auf den ergangenen Aufruf meine Bitte um Beiträge für die Nothleidenden zu wiederholen.

Wiesbaden, 31. Mai 1864.

Herzgl. Polizei-Direction.

v. Rößler.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Directe Personen- u. Gepäck-Beförderung

von und nach den Badeorten

Schlängenbad und L.-Schwalbach.

Mit dem 1. f. Mts. und für die Dauer der diesjährigen Saison wird unter der Aufsicht der unterzeichneten Verwaltung mitteist neuer eleganter Wagen, welche von Conducteuren der Herzoglichen Staats-Eisenbahn begleitet werden, eine regelmäßige Verbindung zwischen der Station Eltville, der Herzoglichen Staats-Eisenbahn und den Badeorten Schlängenbad und L.-Schwalbach hergestellt und sind an den genannten Orten gleichzeitig Expeditionen der Herzoglichen Staats-Eisenbahn eingerichtet worden.

Von dem bezeichneten Tage an findet zwischen Schlängenbad und L.-Schwalbach einerseits und den Stationen Wiesbaden, Biebrich, Eltville, Rüdesheim, St. Goarshausen, Camp, Lahmstein, Ems und Nassau der Herzogl. Staats-Eisenbahn, sowie den Hauptstationen der Taunusbahn, der Homburger Bahn, der Main-Neckarbahn, der Großherzogl. Badischen Staatsbahn, der Rhein-Nahe-, Königl. Saarbrück- und Saarbrück-Trierer Bahn, der Rheinischen Eisenbahn, der Bergisch-Märkischen Bahn und der Station Paris andererseits eine directe Personen- und Gepäck-Beförderung der Art statt, daß die unterzeichnete Verwaltung die fahrplanmäßige Beförderung der Reisenden und die Haftbarkeit für das zur Beförderung übergebene Gepäck nach Maßgabe der deßfallsigen Bestimmungen des Betriebs-Reglements übernimmt.

Die Stunden der Abfahrt und Ankunft der zwischen Eltville, Schlängenbad und Schwalbach coursirenden Wagen ergeben sich aus unserem Fahrplane und sind unsere Expeditionen in L.-Schwalbach und Schlängenbad, sowie unsere sämtlichen Stationen angewiesen, dem reisenden Publikum über die Fahrpreise, sowie in allen sonstigen Beziehungen jede gewünscht werdende Auskunft zu geben.

Wiesbaden, im Mai 1864.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

1008

Bekanntmachung.

Montag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, will Herr Gutsbesitzer Marix von Eltville die Gebäudekeiten des „Schützenhofes“, Langgasse No. 8, auf den Abbruch an Ort und Stelle versteigern lassen.

Die Gebäude, als:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus 295' lang 36' tief,
- b) ein einstöckiger Saalbau 89' lang 14' tief,
- c) ein zweistöckiger Flügelbau 79 $\frac{1}{2}$ ' lang 31' tief,
- d) ein dreistöckiger Seitenbau 44' lang 28 $\frac{1}{2}$ tief,
- e) ein einstöckiges Bädhaus 98' lang 34' tief,
- f) eine einstöckige Waschküche 20' lang 14' tief,
- g) ein zweistöckiges Stallgebäude 36' lang 16' tief,
- h) eine zweistöckige Scheuer 46' lang 30' tief,
- i) ein einstöckiger Stall 46' lang 16' tief,
- k) ein einstöckiger Schweinstall 27' lang 10' tief,
- l) ein zweistöckiges Stallgebäude 30' lang 15' tief,
- m) eine einstöckige Remise 67' lang 14' tief, und
- n) eine desgleichen 48' lang 16' tief,

sind größtentheils in gutem baulichen Zustande und mehrere davon in eichen Holz ausgeführt.

Die Versteigerungsbedingungen sind vor dem Termine im Rathause dahier und bei Herrn Marix in Eltville zu erfahren.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8136

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Hofrath Krahl Wittwe von hier, Friedrichstraße 10, verschiedene Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, Bettwerk, Kleidungsstücke und Weiszeug, Küchengeschirr &c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8137

Coulin.

Schulgeld.

Das Schulgeld vom Sommersemester 1864 für die die Stadtschulen besuchenden Schüler wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit aufgefordert, Einzahlungen zu leisten, mit dem Bemerkung, daß — je nach Belieben — das ganze Semester auf einmal bezahlt werden kann, oder auch die eine Hälfte jetzt, die andere am 15. Juli L. J.,

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Maurer, Stadtrechner,

Schulgasse 2.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni Nachmittags 4 Uhr wird im Auftrag Herzogl. Receptur eine Kuh vor dem Rathaus dahier zwangswise versteigert.

Wiesbaden den 29. Mai 1864.

8138 W. Walther, Finanzexecutant.

Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bausaison empfehle ich mein Lager von Bonner Portland-Cement in stets frischer und guter Ware zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,

6325 Eck der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

2 neue Pfeilerschränchen sind zu verkaufen Steingasse 3. 8001

Rötzen.

Heute Mittwoch den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr
Vergebung der bei Fortsetzung des Hauptkanals sich ergebenden Grundarbeit und
Grundabsahrt, in dem Rathaus. (S. Tagbl. 124 u. 125.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kleecreset.¹⁴⁰ einem städtischen Grundstück
hinter der Gasfabrik, an Ort und Stelle. Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 125.)

Haus- und Ackerversteigerung der Erben der Heinrich Eheleute, in dem
Rathause. (S. Tagbl. 125.)

Nachmittags 4 Uhr:

Kleeversteigerung des Hrn. H. J. Rau und der Frau Philipp Friedria,
Wittwe. Sammelplatz am Hause des Hrn. Obristen von Holbach an der
Frankfurter Straße. (S. Tagbl. 125.)

Eine Parthie Sommer-Shawls

habe ich zum Ausverkauf erhalten und gebe ich
solche unter dem Fabrikpreis.

8134 Q. S. Neisenberg, Langgasse 35.

Sehr billige Sommermäntel.

Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt,
eine Parthie Tuchräder in allen Farben von 6 fl. an vertau-
fen zu können. Lazarus Fürth, Langgasse 45. 7585

Mein Lager in allen Sorten Leinen, Handtücher,
weißen Waaren, fertiger Wäsche &c. ist stets auf's
beste assortirt.

Chr. Julius Schröder,
12, große Burgstraße 12.

Strohhüte

zu billigen Preisen, Bänder, Blumen, Federn, Netze, Schleier von 24 kr. an,
Glacehandschuhe von 42 kr. an bis zu den feinsten alle Sorten Parfumerien
und Brönners Fleckenwasser ächt empfiehlt die Modehandlung von

Cath. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19.

8139

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après
les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen

8140 Anna Suhl, geb. Gasteier, Friseurin, Nerostraße 18.
Bei Schönfärber Vaupel, fl. Schwalbacherstraße 1, werden Glace-
Handschuhe gewaschen und alle Sorten schwarz gefärbt.

1841

Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn

mit den

18

Anschlüssen an die Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Vom 1. Juni 1864 an bis auf Weiteres gültig.

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	Personenzug.		Schnellzug.		Personenzug.		Schnellzug.		Personenzug.		Schnellzug.		Personenzüge.	
	I. II. III.		I. u. II.		I. II. III.		I. II. III.		I. u. II.		I. II. III.		I. u. II. L. II. III.	
	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.
Frankfurt	ab	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Höchst	ab	6	7 ¹⁵	8 ²⁵	10 ²⁰	11 ³⁰	2 ⁵	2 ⁴⁵	4 ⁵	6 ¹⁰	8 ⁴⁵	10 ²⁰	10 ²⁰	10 ²⁰
Hattersheim	ab	6 ¹⁵	7 ³⁰	8 ⁴⁰	10 ²²	11 ⁴⁵	2 ¹⁵	3 ³	4 ¹⁵	6 ²⁷	8 ¹	9 ²⁷	9 ²⁷	9 ²⁷
Flörsheim	ab	6 ²⁰	—	8 ⁵²	—	11 ⁵⁷	—	3 ¹³	—	6 ³⁸	9 ⁶	6 ³⁸	9 ⁶	9 ⁶
Hochheim	ab	6 ³⁰	8	9 ⁷	—	12 ¹⁰	—	3 ²⁶	—	6 ⁵³	9 ²⁰	6 ⁵³	9 ²⁰	9 ²⁰
Castel	an	7 ⁵	8 ¹⁵	9 ³⁰	11 ³	12 ²⁵	—	3 ³⁵	—	7 ⁵	9 ²⁵	7 ⁵	9 ²⁵	9 ²⁵
Mainz	an	7 ¹⁵	8 ²⁵	9 ⁴⁰	11 ¹⁵	12 ⁴⁵	2 ⁴⁵	3 ⁵⁰	4 ⁴⁷	7 ¹⁵	9 ⁴⁵	7 ²⁷	9 ⁵⁵	9 ⁵⁵
Castel	an	7	8 ⁵	9 ²⁵	10 ⁵⁰	12 ³⁰	2 ⁴⁰	3 ⁴⁵	4 ⁴⁰	7 ¹⁰	9 ⁴⁰	7 ²⁰	9 ⁵⁰	9 ⁵⁰
Castel	ab	7 ¹⁰	8 ³⁰	9 ³⁵	11 ⁸	12 ⁴⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	4 ⁵²	7 ¹⁰	9 ⁵⁰	7 ²⁰	9 ⁵⁰	9 ⁵⁰
Biebrich	an	7 ³⁵	—	9 ⁵⁵	—	1	3 ¹⁰	4 ²⁰	—	7 ⁴⁰	9 ⁵⁵	7 ⁴⁰	10 ²⁰	10 ²⁰
Wiesbaden	an	7 ¹⁰	—	9 ²⁵	—	12 ¹⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	—	7 ²⁰	9 ⁵⁰	7 ²⁰	9 ⁵⁰	9 ⁵⁰
Wiesbaden	an	—	8 ⁵⁷	9 ³⁵	11 ²⁵	1	3 ¹⁰	4 ²⁰	5 ¹⁰	7 ⁴⁰	10 ²⁰	7 ⁴⁰	10 ²⁰	10 ²⁰
Curve	an	ab	—	8 ³⁰	9 ⁴⁵	11 ¹⁵	—	3	—	5	7 ⁵⁵	—	—	—
Rüdesheim	an	—	—	9 ²⁵	11	12 ²⁵	—	3	—	5	7 ²⁰	—	—	—
Lahnstein	an	—	—	10 ²⁰	—	2 ⁵	—	4 ¹⁵	—	5 ²²	8 ⁴²	—	—	—
Ems	an	—	—	10 ²⁰	—	2 ²⁵	—	6 ⁵	—	7 ²⁰	10 ²⁰	—	—	—
Diez	an	—	—	11	—	3 ²⁵	—	7 ²⁵	—	9 ¹⁰	10 ²⁰	—	—	—

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	Personenzüge.		Schnellzug.		Personenzug.		Schnellzug.		Personenzug.		Schnellzüge.		Personenzüge.	
	I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.	
	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Regd.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.
Limburg	ab	—	—	6	—	10 ²⁰	—	—	—	—	2 ³⁵	4 ³⁰	5 ⁵⁵	5 ⁵⁵
Diez	ab	—	—	6 ¹⁵	—	10 ²⁵	—	—	—	—	2 ⁴⁵	4 ⁴⁰	6 ⁴	6 ⁴
Ems	ab	—	—	7	8 ¹⁵	11 ¹⁵	—	—	—	—	3 ⁴⁰	5 ³⁸	7 ⁶	7 ⁶
Lahnstein	ab	—	—	7 ²⁵	8 ⁴⁵	11 ⁴⁵	—	—	—	—	4 ⁵	6 ¹⁰	7 ⁵⁵	7 ⁵⁵
Rüdesheim	ab	—	—	6 ⁵⁰	9 ⁵	9 ⁵⁷	1 ²⁰	1 ²⁵	—	—	5 ³⁸	7 ⁵⁵	9 ²⁵	9 ²⁵
Curve	an	—	—	—	10 ⁴⁵	—	2 ⁴⁵	—	—	—	6 ⁴⁸	9 ¹⁰	—	—
Wiesbaden	an	—	8	10 ²⁵	10 ⁴⁵	2 ¹⁰	2 ⁴⁰	—	—	—	6 ⁴⁵	9 ¹⁰	10 ¹⁵	10 ¹⁵
Wiesbaden	ab	6 ¹⁵	8 ¹⁰	9 ³⁵	10 ³⁵	11 ⁵²	2 ⁵	3 ⁵⁵	5 ⁴⁰	6 ⁴⁰	9	—	—	—
Biebrich	an	6 ¹⁵	8 ¹⁰	—	10 ³⁵	—	2 ⁵	—	—	6 ⁴⁰	9	—	—	—
Castel	an	6 ³⁵	8 ³⁰	—	10 ⁵⁵	—	2 ⁵⁵	—	—	7	9 ²⁰	—	—	—
Castel	an	6 ⁴⁰	8 ³³	9 ⁵⁵	10 ⁵⁵	12 ⁷	2 ⁵⁵	4 ¹⁰	5 ⁵⁵	7	9 ²⁰	—	—	—
Mainz	an	6 ⁵⁰	8 ⁴³	10 ⁵	11 ¹⁸	12 ¹⁷	3 ⁵	4 ²⁰	6 ⁵	7 ¹⁹	9 ³⁰	—	—	—
Castel	ab	6 ⁵⁰	8 ⁵⁰	9 ⁵⁰	10 ⁵⁰	11 ⁵⁷	2 ⁴⁰	4 ⁵	5 ⁵⁰	6 ⁵⁵	9 ¹⁵	—	—	—
Hochheim	ab	7	8 ⁴⁸	—	11 ¹⁰	—	3 ¹⁰	—	—	7 ¹⁵	9 ³⁵	—	—	—
Flörsheim	ab	7 ¹²	9	—	11 ²²	—	3 ¹⁰	4 ³⁵	—	7 ²⁵	9 ⁴⁸	—	—	—
Hattersheim	ab	7 ²⁵	9 ¹²	—	11 ³⁵	—	3 ²⁰	—	—	7 ³⁶	10 ²	—	—	—
Höchst	ab	7 ³⁶	9 ²⁴	10 ³²	11 ⁴⁵	12 ⁴⁶	3 ⁴⁵	4 ⁵⁵	6 ²⁰	7 ⁵⁰	10 ¹⁶	—	—	—
Frankfurt	an	7 ⁵⁵	9 ⁴⁰	10 ⁴⁵	12	1	4	5 ⁵	6 ⁴⁰	8 ⁵	10 ³⁰	—	—	—

Frankfurt a. M., im Mai 1864.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Director Wernher.

Taunus-Eisenbahn.

Fahrtordnung der Höchst-Friedenauer Zweigbahn mit Anhöhe der Wünftlisse an die
Kamnus-Eisenbahnzüge.

Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

Zeitpunkt	Ort	Morgen.						Mittags und Abends.					
		I. II.	III.	IV.	V.	I. II.	III.	I. II.	III.	IV.	V.	I. II.	III.
direct.	6 30	7 25	8 25	10 20	11 30	—	—	2 5	2 45	4 50	6 10	—	—
Wohlfahrt zu Frankfurt	—	—	—	—	—	9 35	10 35	11 52	—	2 35	3 55	6 00	6 40
Wiesbaden	—	6 15	—	8 10	9 27	9 50	10 50	11 57	—	2 40	4 50	5 50	6 45
Mainz	—	6 35	10 —	8 27	9 53	10 38	11 —	12 12	—	3 —	4 15	6 —	7 45
Cassel	—	6 40	—	8 38	10 —	10 20	11 —	12 12	—	—	—	—	—
Mönch	—	6 45	—	8 45	10 45	10 87	11 50	12 53	2 38	0 38	4 20	5 —	6 35
Umfunkt zu Soden	—	6 50	7 45	8 57	9 42	10 59	12 2	15	2 32	0 32	4 32	5 12	7
Höchst	—	7 2	7 57	8 57	9 42	10 59	12 2	15	—	—	—	—	8

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

Zeitpunkt	Ort	Morgen.						Mittags und Abends.					
		I. II.	III.	IV.	V.	I. II.	III.	I. II.	III.	IV.	V.	I. II.	III.
Wohlfahrt zu Soden	—	7 19	8 23	9 8	10 9	10 14	11 28	12 30	1 58	2 46	4 —	4 38	6 10
Umfunkt zu Höchst	—	7 31	8 35	9 20	10 26	11 40	12 42	2 10	2 58	4 12	4 50	6 20	7 45
Gasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 00
Dittel	—	7 55	—	8 40	10 45	12 2	1 —	—	—	—	5 5	6 40	8 50
Gumpert	—	8 15	9 30	10 35	11 38	10 30	12 35	—	2 45	3 50	4 47	5 30	7 15
" Cassel	—	8 25	9 40	10 45	11 48	12 45	—	3 10	4 10	4 50	5 10	7 27	9 55
" Mainz	—	8 37	9 55	10 50	11 28	11 30	1 —	—	—	—	—	7 40	10 20
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	Frankfurt a. M.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. April	1864.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Umfrage des Director Werner.

Neueste Sommerkleiderstosse
in allen Genres und großer Auswahl bei
Chr. Julius Schröder,
8135 12, große Straße 12.

Marg. Falck,
21 Schusterstraße 21,
Mainz.

Lange dänische Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen
à 36 Kreuzer.

Gants de Suède à 2 Boutons
à 36 Kreuzer.

Frühjahrsmäntel, Palestots, Räder & Kinder-Mäntel

808 habe ich in großer Auswahl und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

8134 2. H. Neisenberg, Langgasse 35.

Bur gefälligen Beachtung.

Den hiesigen und auswärtigen Wirthen, Weinhandlern und sonstigen mit flüssigen Producten verkehrenden Geschäftsleuten diene zur Nachricht, daß ich neuerdings wieder eine Anzahl der von mir verbessert ausgearbeiteten Abfüllmaschinen angefertigt habt und zum Verkauf bei mir bereit stehen.

Ich bemerke dabei, daß dieselbe in der vorjährigen Nass. Gewerbeausstellung mit Anerkennung erwähnt worden ist, und seitdem viele Bestellungen aus bedeutenden Hauptstädten Deutschlands bei mir eingelaufen und ausgeführt worden sind.

Preis-Courant und Aufschluß über die praktische Anwendung dieses Apparats stehen bei mir im Haus, Langgasse No. 13, in Wiesbaden, und auf portofreie Anfragen zur Verfügung.

Wiesbaden, im Mai 1864.
Friedrich Bergmann, Spenglermeister,
Langgasse No. 13.

8143 Taunusstraße 45 ist ein neues Cophä mit braunem Plüsich bezogen sehr billig zu verkaufen.

8144

Möbelfabrik und Holzbildhanerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sophä, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessim.
Rohrsthühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Dutzend.

5145

Mahagoni-Möbel-Ausverkauf.

Taunusstraße 45 werden wegen Geschäftsaufgabe alle Möbel zu sehr billigen
Preisen verkauft: Schreibsecretäre, Spiegel-, Bücher-, Porzellan- und Kleider-
schränke, Kommoden, Bettstellen, Auszieh- u. andere Tische, Stühle, Spiegel &c.

Verkauf billiger Spiegel

bei Otto Liebel, Bergolder, Schulgasse 4. 7641

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren em-
pfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5695

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, fette und stückreiche Waare, am Schiff in Biebrich bei
Heinr. Seyman. 8082

Muhrköhlen, Ofen- u. Ziegelföhlen,

direct vom Schiff bei J. K. Lembach in Biebrich. 110

Ein Garten mit Brunnen in einer der schönsten Lage ist zu verkaufen.
Das Nähere in der Exped. ds. Bl. 6696

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen so-
gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

90 Ruten ewiger und 30 Ruten deutscher Klee ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 8146

Von 2 Acren, zunächst der Stadt, ist der ewige Klee für dieses Jahr
zu verkaufen. Näheres Römerberg 34. 8083

Mainzer Böttin, Frau J. Weinand, wohnt Hochstätte 20. 7686

2 Schweizergeisen zu verkaufen Mauergasse 9. 8087

Heu zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 8088

Ein Backsteinmeiler von 64,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen.
Näheres bei Ph. Schmidt. 8089

Heu ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4. 7785

Eine große eichene Waschbüttel, welche 9 bis 10 Last Wasche fasst,
steht zu verkaufen Adolphstraße No. 1 im 1. Stock. 7700

(Hierbei eine Weilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu Nr. 126) 1. Juni 1864.

Das Museum der Alterthümer

ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr
dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 35

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft

(interimistisches Verkaufslocal Marktplatz 5.)

Soeben ist frisch angekommen von Frères Elisejeff
in St. Petersburg 249
bester Russischer Caviar, Hausenblase und Visiga.

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder
können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badekarten sind in der Anstalt und bei der Expe-
dition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

RESTAURATION ENGEL

Table d'hôte um 1 Uhr a 36 Fr.

8131

V. Preiskegeln

im
Schwalbacherhof

beginnt unterm Heutigen, wozu einladet

F. Rieser. 8080

Restauration Engel.

Heute Mittwoch Abend 7 Uhr

Concert mit comischen Liedern

von der beliebten Familie Helfen.

8131

Täglich frisches Kaffeebackwerk empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 8132

Ein schwarzer Pudel ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8147

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für 1863 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr

75 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Bankteilnehmer in den unterzeichneten Agenturen empfängt diesen Anteil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben und liegen bei ihnen auch die aussführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluß zu jedes Versicherten Einblick bereit.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die unterzeichneten bereitwilligst derselbige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jakob Bertram, Wiesbaden.

Lembach & Västing, Biebrich.

P. H. Müller, Dillenburg.

August Vogelsberger, Ems.

G. Stoll, Geisenheim.

J. G. Greiss, St. Goarshausen.

Dr. Stamm, Amtsprocurator, Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator, Idstein.

Dr. Förber, L. Schwalbach.

Andr. Schlitt, Limburg a. d. R.

M. Löze, Amtsapotheker, Usingen.

P. W. Schmidt, Weilburg.

7760

Eine große Auswahl neuer Kleiderstoffe empfiehlt billigst. Vorjährige Stoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

Jacob Meyer jun., 34, Langgasse 34,
8148 Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten Tassebander-Werkaufs in Auswahl
bet. 18 E. G. Bär, untere Wezergasse 36. 7836

Schuhwaaren,

als leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Västing, sowie seinezeug-Stiefelchen empfiehlt billigst

Pn. Sulzer, am Uhrthurm. 7374

Resten von allen möglichen Damenkleiderstoffen werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

8149 August Jung, untere Webergasse.

Elise Clæs, geb. Knaefeli, Markt No. 9, empfiehlt Corsetten, Strumpfe, Socken, Mütze mit Garnituren &c. und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Eine Bettstelle, 10 Stühle, mehrere Kinder-Kanape's, ein sehr schöner Theetisch sind billig zu verkaufen untere Wezergasse 36. 8151

Place du Havre 15.

Madame Pillaut de Paris,

Brevetée et Médaillees aux Expositions de Paris et de Londres pour l'hygiène et la bonne confection de ces Corsets en tout genre, de ces ceintures de ventre et de tenue pour jeunes personnes et leur orthopédie.

Elle a l'honneur de prévenir les familles qu'elle ce rendra incessamment à Wiesbaden, Hôtel de Nassau. Les dames, qui désirerent la recevoir, pourront la faire prévenir à l'hôtel. 8152

Alle Comptoir-Utensilien empfiehlt in reicher Auswahl, wie guter und preiswürdiger Waare die

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung

von

8153 David Gœrrig, Tannusstr. 23.

Alle Sorten Chocoladen sowie feinst entbuttertes Cacaopulver
empfiehlt H. Momberger, Conditor Langgasse 39. 8132

Colonial-Melis No. 1,
Feinsten Maffinade,
Stampfmelis

8133 billigst bei Hch. Philippi. Kirchgasse 22.

Ausgezeichneten Limburger Käss, sowie sehr alte Handkässchen
billigst bei August Radesch, Metzgergasse 22. 8135

Weinstes französisches Salatöl

22 Kr. pr. Schoppen bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 8133

Täglich frische Fleischpastetchen und Sardellenbrod empfiehlt
H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 8132

Lilionese

vom Königl. preuk. Ministerium concessionirt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten und scrophulöse Unreinigkeiten der Haut, zu haben bei A. Thilo. Marktstr. 11. 7756

Das Expeditionsgefäß von Albert Liebrich, Marktstraße 36,
übernimmt den Verfaßt von Gütern, Reiseeffecten &c. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Der Unterzeichnete übernimmt die Beitreibung von Ausständen, sowie die Vertretung vor Gericht in Rechtsstreitigkeiten.

Wiesbaden, im Mai 1864.

J. Komberger, Langgasse 19. 7991

Das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau

8018 von Frau A. Petri, Metzgergasse 18, 2 Stiegen hoch,
hat stets Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, bürgerliche und perfecte Köchinen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, theils mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen versehen, sowie Kellner mit Sprachkenntnissen, Diener, Hansburschen, Kutscher für Herrschaften, auch Stall- und Dekonome-Knechte mit den besten Zeugnissen versehen, nachzuweisen. 8154

Ich empfehle mich den geehrten Damen im Kleidermachen und verspreche billige und gute Bedienung.

8021 A. Diefenbach, Marktstraße No. 5. 8155

Geschäfts-Größnung

Allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen am Ecke der Schwalbacherstraße und Michelsberg ein
Spezerei-Geschäft

errichtet habe und bitte ich um gütigsten Zuspruch.

Wiesbaden den 1. Juni 1864.

Peter Enders. 8156

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung

für den Monat Juni werden angenommen in der Exped., Langgasse 53. 8157

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan im Monat Mai 1864.

Von Biebrich nach Cöln $7\frac{1}{4}$, $9\frac{3}{4}$, 12 Uhr Vormittags.

" " Linz 3 Uhr Nachmittags.

" " Bingen $6\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

" " Mannheim 1 , $4\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

" " Rotterdam 4mal wöchentlich ohne Uebernachtung und nach London 3mal wöchentlich.

Von Wiesbaden nach Biebrich $6\frac{3}{4}$, $8\frac{3}{4}$, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse No. 24.

Biebrich, den 25. März 1864. Der Agent:

Castendyck.

Johann Hoff'scher Malz-Extract.

Depôt bei

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Vorzügliche Sandkartoffeln empfiehlt

August Kadesch, Mezgergasse 22.

Schachtstraße im Hause des Hrn. Sarg, 4^r Stock, wird reine Stärke-wäsche jeder Art zum Bügeln in's Haus genommen u. schön u. schnell besorgt.

Zu verkaufen

starke Gartenstühle Goldgasse 6. 7527

2 Turnerjäcken sind zu verkaufen Graben 2. 8158

Erbseitreiser werden billig abgegeben Dogheimersstr. 31 a. 7989

Zwei Erker, $8\frac{1}{2}$ Fuß hoch, stehen zu verkaufen. Bei wem sagt die Expedition. 8159

Wellrichstraße 21 sind nussbaum-lackirte Bettstellen billig zu verkaufen. 7978

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Den verehrlichen Eltern bringe ich meinen Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache für erwachsene Mädchen in empfehlende Erinnerung. Wtw. Lambrich, Mauergasse 1. 7984

- Trockene Lehmsteine** zu verkaufen Steingasse 3160
 Ein 3 Jahre alter Hund, Neufandler-Race, ist zu verkaufen Mainzer-
 straße No. 2. 8161
- Eine Brille im Futteral ist durch die Spiegelgasse zum Geisberg verloren.
 Dem Wiederbringer eine Belohnung Geisbergstraße 16. 8162
- Ein Taglöhner verlor sein ganzes Geld, bestehend in 3 fl. Man bittet
 dringend den redlichen Finder um Abgabe bei der Exped. 8163
- Ein Kanarienvogel (Märchen) ist entflohen. Dem redlichen Finder
 eine Belohnung Taunusstraße 2. 8164
- Für eine kleine Familie wird auf den 1. October eine bequeme Wohnung in
 der 1. Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör in einer ruhigen, schönen
 Lage gesucht. Solche mit einem Gärtchen am Hause würde den Vorzug erhalten.
 Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre W.Z. in der Exped. abzugeben. 8042
- Ein Mädchen, welches im Ausbessern gut gefübt ist, wünscht noch einige
 Tage besetzt zu haben. Verlängerter Schwalbacherstraße im Hause des Herrn
 Cron im 3. Stock. 8096
- Eine perfekte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 5. 8098
- Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stifstr. 9. 7906
- Eine geübte Kleidermacherin findet Beschäftigung, auch können noch einige
 brave Mädchen des Kleidermachen erlernen bei Kath. Die ges., Kirchg. 10. 8165
- Eine Putzfrau sucht Beschäftigung Saalgasse No. 16, Hinterhaus im Dach-
 logis. 8166
- Eine geübte Näherin und sehr gewandt im Kleidermachen, wünscht fortwäh-
 rend Beschäftigung. Zu erfragen Wellitzstraße 15. 8167
- Es empfiehlt sich als Kleidermacherin und verspricht billige und schnelle Be-
 dienung Frau Ries, Neugasse 14. 8168
- Ein Monatsmädchen wird auf einige Stunden Nachmittags gesucht. Nero-
 straße 11, 2. Stock. 8169
- Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 8170
- Eine Köchin wünscht auszuholzen bis zum 15. d. M.; geht auch aus waschen
 oder putzen. Näh. Webergasse 46. 8171
- Von zwei stillen Leuten wird eine reinliche Person zum Monatsdienst ge-
 sucht. Zu erfragen Taunusstraße No. 49 im zweiten Stock, die Thür zur
 Linken. 8172
- Ein Mädchen sucht Monatsplatz. Geisbergweg 9. 8173
- Gretten-Gesuche.**
- Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird zur Stütze einer Hausfrau ge-
 sucht. Zu erfragen Exped. 8174
- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann, wird
 gesucht Neugasse 9. 8175
- Ein reinliches braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich zu verrich-
 ten versteht, wird auf gleich, auch später gesucht Moritzstr. 11, 1 St. hoch. 8176
- Ein reinliches Mädchen, die das Kochen und Bügeln versteht, wird zu zwei
 Leuten in sechs Wochen oder früher in Dienst gesucht. Moritzstraße 10. 7563
- Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird zu einem Kinde mit auf die
 Reise gesucht. Adolphsberg 1. 8177
- Reinliche gesittete Mädchen, welche sich durch gute Atteste legitimiren können,
 finden stets vortheilhafte Stellen durch Frau Petri, Mezzergasse No. 18,
 2 Stiegen hoch. 8178

- 68 Eine sehr gute Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres bei Gottschall, Friedrichstraße 28, Hinterhaus. 8179
- 10 Eine gesunde Schenkmame vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näh. Exp. 8180
- Ein reinliches Mädchen von gesetztem Alter, welches recht gut kochen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle; auch wird dieselbe die Pflege von einem auch zwei Kindern von drei bis sechs Jahren übernehmen. Nähernes Friedrichstraße 20, 1 Stiege. 8181
- Ein gesundes Mädchen, alt 25 Jahre, seit 10 Tagen Wochnerin sucht als Schenkamme in Dienst einzutreten. Wo, sagt Exp. 8182
- Ein anständiges solides Mädchen wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Nähernes Exped. 8183
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle. Nähernes Römerberg 6 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 8184
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mäkeln kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Nähernes Neugasse 3. 8015
- Ein Haussmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Nähernes in der Exped. 8017
- Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Nähernes Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569
- Ein anständiges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Geschäft thätig war, gute Zeugnisse hat, alle weiblichen Handarbeiten und perfekt bügeln kann, sucht eine ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Wer, s. d. Exp. 7721
- 80 Eine perfekte Köchin nimmt Kochdienste an. Näheres Exped. 8102
- Es werden 3 Köchinen, 4 Haussmädchen, sowie 4 Mädchen bei Bieh, die gleich eintreten können, hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweisebüreau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. 8078
- Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 8185
- Röderstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 8186
- Es wird eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht Wilhelmstraße 14. 8187
- Ein Mädchen, welches Kleidermachen, sein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei Fremden als Kammerjungfer oder Bonne. Das Näherte Röderstraße No. 25. 8188
- 11 Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder fränkischen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742
- Ein guter Koch oder projecte Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 8025
- Ein gesetzter Mann, welcher in der Gemüse- und Blumengärtnerei erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8021
- Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 8026
- Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 8122
- Schlosserlehrling gesucht Kirchhofsgasse 9. 8123
- Ein wohlzogener Junge kann das Packirergeschäft erlernen bei J. J. Lius u. Adolph Hartmann, Schwabacherstraße 31. 8124
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. H. Schneidermeister. 7744
- Ein zuverlässiger Mann, der mit Bieh umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird als Schweizer auf die Dietermühle gesucht, auch ist daselbst vorzügliche Kuhmilch, die Maafz 10 ft., ins Haus geliefert zu haben, 8125
- Ein Auslaufbursche wird gesucht. Näh. in der Exped. 8147
- Ein Spenglerjunge wird in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. 8189
- Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei erlernen. Näheres Exped. 8190

Ein gebildeter junger Mann mit sehr schöner Schrift und Sprachkenntnissen
bittet nothgedrungen um Stelle. Näheres Meßergasse No. 28. 18191

Herrenmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres
eine Stiege hoch. 7649

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819
Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den
1. October zu vermieten. 7827

Langgasse 39 ist ein sein möblirtes Zimmer mit 2 Fenster auf die Straße
gehend, zu vermieten. 8132

Ludwigsstraße 6 ist auf gleich ein Zimmer zu vermieten. 8192

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. 8193

Neugasse 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194

Röderstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicher-
kammer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst eine
Treppe und 2 Fensterläden zu verkaufen. 8195

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1-8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt,
zu vermieten. 6409

Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch ist daselbst
ein neuer Koffer zu verkaufen. 8060

Al. Schwabacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 8196

Schwabacherstraße 23 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 8197

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause, Ecke der Lang- und Webergasse
ist ein Laden nebst Logis auf den 1. Juli zu
vermieten. Alexander Schmidt. 8030

In dem neu erbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße sind Parterre 2
schön möblirte große Zimmer zu vermieten. 8032

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes
Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu
vermieten. 6062

Ein schön möblirtes Zimmer mit und ohne Clavierbenutzung zu vermieten. 8031

Michelsberg 7. Ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ist auf 1. Juli
zu vermieten Nerostraße 33. 8198

Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist an einen
einzelnen Herrn zu vermieten. Auch kann auf
Verlangen Kost gegeben werden. Näheres Meß-
ergasse 13 bei Dr. Satori. 8199

Am Heidenberg No. 4, Bel. Etage, sind 1, auch 2 möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 8200

Ein Zimmer mit Kabinet zu vermieten Webergasse 33. 8201

Zu vermieten Rheinstraße der Artillerie-Taserne gegenüber im Blum'schen Haus
ein großes möblirtes Zimmer Parterre. 8202

Römerberg 7 im Hinterhaus kann eine reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.
Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3, Parterre. 8203
3 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstätte 15. 8204

Wie einen schönsten Dank Fr. Susanne M . . . , sowie der schönen Colle-
gin für das Hochleben. — — — M. 8205 Ich mach's wieder wett.

Schrum! Schrumm! Schrummin!

Eduard, heut Abend kumm
In das bekannt' Lokal zum Bier,
Denn 4 Philister warten hier,
Zum 19. Geburtstag Dir zu gratuliren. 8205

Nach Schierstein!

Ein millionendunnerndes Hoch erschalle der Fräulein Gretchen
Sch . . . r zum heutigen 17. Wiegenfeste. 8205

Fr. Dr. C. D. J. E. A. W.

Ein donnerndes Hoch dem schönen Räthchen in der Schwalbacherstraße zu
seinem heutigen Wiegenfeste. 8205

Bivat Kathchen!

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen vom Römerberg bis in die Rö-
derstraße zu Deinem 22. Geburtstag.

Wir wünschen, daß Du den heutigen Tag
Recht oft gesund verleben magst.

8205 H. K. E. N.

Bivat Gretchen!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 16. Wiegenfeste
Ungenannt, doch wohl bekannt. 8205

Ein kanonendunnerndes Hoch soll erschallen dem Herrn Schuhmachermeister
Berges in der Oberwebergasse zu seinem vierzigjährigen Geburtstage.
Von seinen Ges. P. J. S. 8205

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater G. A . . .
zu seinem fünfzigsten Geburtstag. Deine Kinder. 8205

Affisen zu Wiesbaden im II Quartal 1864.

Verhandlung vom 30. Mai.
Die wegen Meineids angeklagte Margarethe Krämer von Weisel wurde
von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer
Correctionshausstrafe von 2 Jahren und ebenso der wegen Verleitung dazu an-
geklagte Carl Sachs von Caub zu einer Buchthausstrafe von 2 Jahren und
in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 31. Mai.
Die wegen Kindermords angeklagte Elisabeth Antoni von Crazenbach wurde
von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer
Buchthausstrafe von 9 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.
Heute Mittwoch den 1. Juni

Anklage gegen Anton Engländer von Seelenberg, Amts Uzingen, 18 Jahre
alt, Nagelschmied, wegen Verführung und Missbrauchs zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Horstmann.
Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.
Vertheidiger: Herr Procurator Schenck.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.